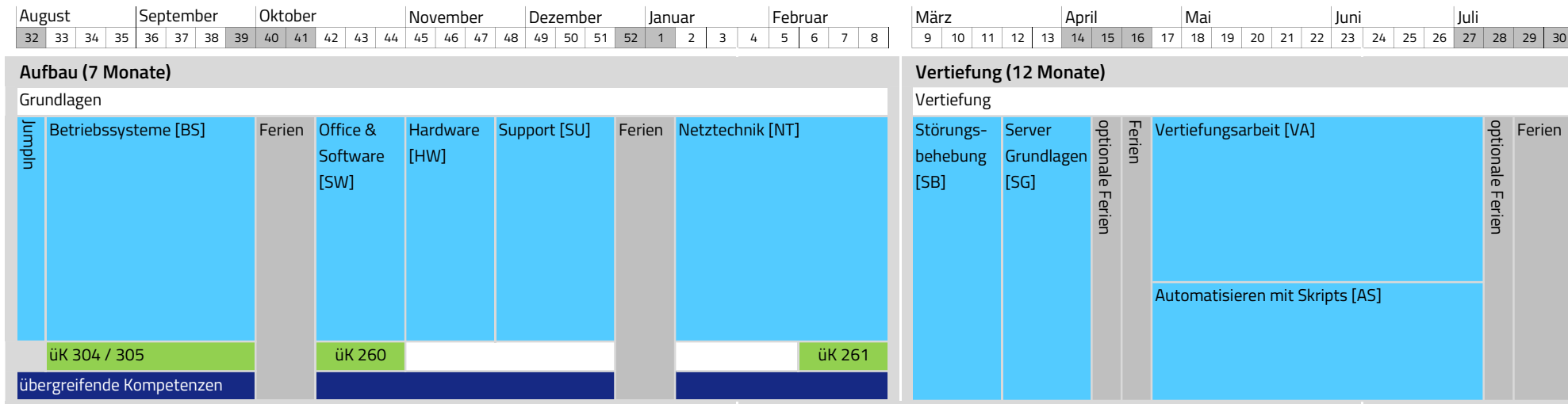


Lehrablaufplan Basislehrjahr

ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann 2018 (Bern)

Stand: Mai 2018



überbetriebliche Kurse (üK)

- 260 Office Werkzeuge praxisorientiert einsetzen
- 304 Einzelplatzcomputer in Betrieb nehmen
- 305 Betriebssysteme installieren, konfigurieren und administrieren
- 261 Funktion von ICT-Benutzer-Endgeräten in Netzinfrastruktur gewährleisten

übergreifende Kompetenzen

- Selbstkompetenzen
- Teamfähigkeit
- Dokumentationstechnik
- Arbeitstechnik
- Arbeitssicherheit
- Präsentationstechnik
- Datenschutz / Datensicherheit

Feier- und Ferientage

- | | |
|---------------------|--|
| Herbstferien | Sa, 29.09.2018 - So, 14.10.2018 |
| Weihnachtsferien | Sa, 22.12.2018 - So, 06.01.2019 |
| Frühlingsferien | Sa, 13.04.2019 - Mo, 22.04.2019 |
| Ostern | Fr, 19.04.2019 - Mo, 22.04.2019 |
| Tag der offenen Tür | Sa, 27.04.2019 |
| Auffahrt | Do, 30.05.2019 + Fr, 31.05.2019 |
| Pfingsten | Mo, 10.06.2019 |
| Sommerferien | Sa, 13.07.2019 - So, 28.07.2019 |
| Optionale Ferien | je nach Anzahl Ferientage im Lehrvertrag |

Kurzbeschreibung der Ausbildungsmodule

Aufbau

JumpIn

Das JumpIn ist der Start in deine Lehre. Aktivitäten wie Sport, Wanderungen, Workshops, Las Vegas, usw. erleichtern deinen beruflichen Einstieg und fördern das gegenseitige Kennenlernen.

Betriebssysteme

In der Praxis werden verschiedene Betriebssysteme eingesetzt. Neben den Microsoft Produkten gibt es auch viele Linux Distributionen. Im Labor und in virtuellen Umgebungen lernst du verschiedene Betriebssysteme und deren Unterschiede kennen.

Hardware

Für ICT-Fachleute ist fundiertes Wissen über sämtliche im Betrieb eingesetzte Hardware sehr wichtig. Nachdem du einen PC komplett auseinander- und wieder zusammengebaut hast, wirst du Webcams, Drucker, Scanner und weitere Geräte installieren und die Grundfunktionen dieser Geräte kennen lernen.

Office & Software

Es gibt tausende Applikationen die Alltagsarbeiten erleichtern. Im Softwaremodul lernst du die wichtigsten Programme aus der aktuellsten Office-Palette vertieft anwenden.

Support

Leider läuft in der Informatik nicht immer alles nach Plan. Bei Problemen oder Störungen rufen Mitarbeiter oder Kunden an und benötigen Hilfe. Hier kommt dein Einsatz! Du lernst, wie du auch in hektischen Situationen Ruhe bewahren kannst. Mit den richtigen Tools und Techniken kommst du gemeinsam mit dem

Netztechnik

Die Planung und Konfiguration von einfachen Heim- oder Geschäftsnetzen gehören zu deinen Aufgaben. Durch verschiedene Labor-Aufträge werden theoretische Grundlagen mit der Praxis verknüpft. Ziel ist es, in nützlicher Frist Geräte über ein Netz miteinander zu verbinden. Insbesondere werden Endgeräte wie Notebooks, VoIP Telefone, Smartphones, Tablets von Benutzern in die Netzinfrastruktur eingebunden und konfiguriert. Du lernst, wie du Benutzer bei der Anbindung der Geräte unterstützen kannst.

übergreifende Kompetenzen

In den Keyroots werden wichtige Schlüsselkompetenzen für den Arbeitsalltag behandelt. Diese sind integrierter

Vertiefung

Störungsbehebung

Im Support Modul hast du gelernt, wie man Störungen entgegen nimmt und an die entsprechenden Stellen weiterleitet. In diesem Modul lernst du, wie du aktiv beim Lösen von Störungen und Problemen mitwirken kannst und dabei systematisch vorgehst und somit effizient und wirkungsvoll ans Ziel gelangst. Du lernst, wie man die häufigsten Probleme löst.

Servergrundlagen

Die Verwaltung von Benutzern und Ressourcen in einem Firmennetz sind sehr wichtig. In diesem Modul lernst du, was Freigaben sind, wie du ein Active Directory aufbauen kannst und wozu Dienste wie DNS und DHCP eingesetzt werden. In praxisnahen Aufträgen verschaffst du dir einen Einblick in die Server-Dienste und löst selbständig alltägliche Problemstellungen.

Vertiefungsarbeit

Anhand eines Projektes vertiefst du dein Fachwissen und sammelst Erfahrungen in deiner Fachrichtung. Du wählst selbst ein Thema, wo du das Gelernte anwenden, weiterentwickeln und vertiefen kannst. Du arbeitest grösstenteils selbständig und wirst vom Coach begleitet und unterstützt.

Automatisieren mit Skripten

Um in der Informatik effizient arbeiten zu können und das Risiko von Flüchtigkeitsfehlern zu minimieren, wird oft mit Skripten gearbeitet. So können zum Beispiel Routinearbeiten automatisch erfolgen und du musst nur noch die Ergebnisse kontrollieren. Im Servergrundlagen Modul hast du gelernt, manuell Benutzer zu erstellen. Mit einem Skript können viele Benutzer mit einem Klick erstellt werden.